

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses am 19.4.2010

Sitzungsort: **A 013**

Beginn der Sitzung um **18.05** Uhr.

Ende der Sitzung um **19.15** Uhr.

Vorsitz führte: **Bürgermeister Kreuzberg**

Mitglieder

- Dahmen
- Gerharz
- Hosmann
- Klug
- Küster
- Meeth
- Poschmann (1. stellv. Vors.)

- Berg
- Jung, Heinz
- Dr. Petran

- vom Hagen
- Mäsgen

- Pitz

- Schmitz, H.

- Riedel

Verwaltung

- Kreuzberg
- Brandt
- Freytag
- J.v. Bothmer
- Schiffer
-
-
-
-
-
-

Schriftführerin

M. Müller

Gäste

-
-
-
-
-
-
-
-
-

Stellvertretende Mitglieder

- | | | |
|-------|---|-----|
| CDU | <input type="checkbox"/> Vetterling | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Boley | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Stilz | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Dr. Dahm | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Ehrenstein | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Fischer | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Dr. Frantzioch-Immenkeppel | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Hans | CDU |
| SPD | <input type="checkbox"/> Hepp | CDU |
| SPD | <input type="checkbox"/> Köllejan | CDU |
| SPD | <input type="checkbox"/> Pohl | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Pütz | CDU |
| Grüne | <input type="checkbox"/> Rau | CDU |
| Grüne | <input type="checkbox"/> Simons | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Vogel | CDU |

FDP

fw/bVb

LINKE

Bürgermeister
Beigeordneter
Stadtkämmerer
GLB
- 01-

- | | |
|---|-----|
| <input checked="" type="checkbox"/> Grafe | SPD |
| <input type="checkbox"/> Weesbach | SPD |
| <input type="checkbox"/> Blanke | SPD |
| <input type="checkbox"/> Jung, E. | SPD |
| <input type="checkbox"/> Klein | SPD |
| <input type="checkbox"/> Richter | SPD |
| <input type="checkbox"/> Vilkmann | SPD |
| <input type="checkbox"/> Weitz | SPD |

- | | |
|--|-------|
| <input type="checkbox"/> Bortlitz-Dickhoff | Grüne |
| <input type="checkbox"/> Konertz | Grüne |
| <input type="checkbox"/> Niclasen | Grüne |
| <input type="checkbox"/> Dr. Tieke | Grüne |
| <input type="checkbox"/> Weber | Grüne |

- | | |
|---|-----|
| <input type="checkbox"/> Brämer | FDP |
| <input type="checkbox"/> Müller-Neimann | FDP |
| <input type="checkbox"/> Wehr | FDP |

- | | |
|---|--------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Baule | fw/bVb |
| <input type="checkbox"/> Bohlken | fw/bVb |
| <input type="checkbox"/> Mainzer | fw/bVb |

- | | |
|--------------------------------|-------|
| <input type="checkbox"/> Sauer | LINKE |
|--------------------------------|-------|

1. Niederschrift vom 25.1.2010	3
2. Widerruf der Bestellung der Betriebsleitung des ehemaligen Entsorgungsbetriebes ,Abwasserbeseitigung' Vorlage-Nr. 23/95 p	3 3 3
3. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Stadt Vorlage-Nr. 106/99 j	3 3 3
4. Entgeltordnung für die Leistungen der Brandschutzdienststelle der Stadt Brühl Vorlage-Nr. 106/99 k	3 3
5. Antrag	4
5.1 Alkoholverbot im öffentlichen Straßenraum hier: Anfrage Dr. Petran (SPD) vom 23.11.09 und Antrag der SPD-Fraktion vom 6.1.2010 Bezug: HA 23.11.09 und HA 18.1.2010 Vorlage-Nr. 9/10 u. 9/10 a	4 4 4 4
6. Anfragen	4
6.1 Entwicklung Bundesbahngelände	4
6.2 Familienpolitik	5
6.3 Bündnis für Familien	5
B) Nichtöffentlicher Teil	7
7. Niederschlagung Benutzungsgebühren Vorlage-Nr. 16/10	7 7
8. Einstellungen, Beförderungen, Höhergruppierungen Vorlage-Nr. 62/95 cg	7 7
9. Antrag	7
9.1 Alkoholverbot im öffentlichen Straßenraum hier: Anfrage Dr. Petran (SPD) vom 23.11.09 und Antrag der SPD-Fraktion vom 6.1.2010 Bezug: HA 23.11.09 und HA 18.1.2010 Vorlage-Nr. 9/10 u. 9/10 a	7 7 7 7
10. Anfragen	8
10.1 Gaststätte Bundesbahnhof	8

Bürgermeister Kreuzberg eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Zur Tagesordnung

Fraktionsvorsitzender Pitz (FDP) bittet, den TO-Pkt. 5.1 „Alkoholverbot im öffentlichen Straßenraum“ auch im nichtöffentlichen Teil noch einmal aufzurufen.

A) Öffentlicher Teil

1. Niederschrift vom 25.1.2010

Gegen die Fassung der Niederschrift vom 25.1.2010 werden keine Einwände erhoben.

2. Widerruf der Bestellung der Betriebsleitung des ehemaligen Entsorgungsbetriebes „Abwasserbeseitigung“ Vorlage-Nr. 23/95 p

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Widerruf von Andreas Brandt als Betriebsleiter und von Dieter Freytag als stellvertretenden Betriebsleiter.

- einstimmig -

3. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Stadt Vorlage-Nr. 106/99 j

Fraktionsvorsitzender Pitz (FDP) nimmt Bezug auf die Vorlage und fragt, was dies zu bedeuten habe, dass der Feuerwehr Brühl nun die Aufgaben einer Brandschutzdienststelle übertragen worden seien.

Bürgermeister Kreuzberg erläutert, dass hier lediglich die Zustimmung des Landrates und kein sonstiger formaler Akt erforderlich sei. Er erhoffe sich nun eine zügigere Behandlung der Fälle und eine durchgehende Beurteilung von Brandschutzangelegenheiten und damit insgesamt eine deutliche Servicesteigerung.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Stadt Brühl.

- einstimmig -

4. Entgeltordnung für die Leistungen der Brandschutzdienststelle der Stadt Brühl Vorlage-Nr. 106/99 k

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügte Entgeltordnung für die Leistungen der Brandschutzdienststelle der Stadt Brühl.

- einstimmig -

5. Antrag

5.1 Alkoholverbot im öffentlichen Straßenraum

hier: Anfrage Dr. Petran (SPD) vom 23.11.09 und Antrag der SPD-Fraktion vom 6.1.2010

Bezug: HA 23.11.09 und HA 18.1.2010

Vorlage-Nr. 9/10 u. 9/10 a

Bürgermeister Kreuzberg teilt mit, dass er für den morgigen Dienstag ein Gespräch mit den Gastwirten der Innenstadt anberaumt habe. Gemeinsam mit der Polizei solle über das Thema gesprochen werden. Er bitte aus diesem Grunde, das Ergebnis dieser Gesprächsrunde abzuwarten und die Angelegenheit bis zur nächsten Hauptausschusssitzung zurück zu stellen.

Fraktionsvorsitzender Dr. Petran (SPD) macht deutlich, das Ziel des Antrages seiner Fraktion nicht die Einrichtung einer „alkoholfreien Zone“ sei. Es gehe lediglich darum, dass nach 22.00 Uhr für Ruhe gesorgt werden müsse und durch eine klare Regelung sowohl Polizei als auch Ordnungsamt eine deutliche Handhabe gegeben werden müsse. Im Übrigen handele es sich bei den Verursachern nicht ausschließlich nur um Gaststättenbesucher.

Ratsfrau Grafe (SPD) hält ein Gespräch mit den Gastwirten durchaus für wichtig. Allerdings sei dies nur eine Möglichkeit zur Problemlösung. Sie bitte, evtl. einmal mit dem Städte- und Gemeindebund Kontakt aufzunehmen hinsichtlich dortiger Erfahrungen in anderen Städten und weiteren alternativen Maßnahmen. Auch die Erfahrungen der Städte Freiburg und Köln müssten abgefragt werden.

Ratsfrau Küster (CDU) hält den Termin für das Gespräch mit den Gastwirten für ungünstig. Auch sei zu kurzfristig eingeladen worden, so dass sie befürchte, dass viele der Einladung nicht folgten.

Bürgermeister Kreuzberg hält dem entgegen, dass er die Einladung bereits vor Ostern ausgesprochen habe und der Termin nun stehe. Im Übrigen sei er optimistisch, dass man mit diesem Gespräch weiterkomme.

Der Hauptausschuss vertagt die Angelegenheit bis zur nächsten Hauptausschusssitzung.

6. Anfragen

6.1 Entwicklung Bundesbahngelände

Fraktionsvorsitzender vom Hagen (Grüne) fragt, wann das Konzept zur Entwicklung des Bundesbahngeländes, insbesondere des Vorplatzes, vorgelegt werde. Größtes Problem sei derzeit, dass es in diesem Bereich keine öffentlich zugängliche Toilettenanlage gebe.

Bürgermeister Kreuzberg weist darauf hin, dass eine Toilettenanlage vorhanden sei, für die das Land zuständig sei, welches insofern auch die Verpflichtung habe, tätig zu werden. Man müsse derzeit abwarten, was das Land dort unternehme und hoffe, im nächsten Hauptausschuss evtl. entsprechende Auskünfte geben zu können. Das Konzept hänge aber auch davon ab, ob sich ein neuer Pächter finde. Derzeit sei DOM noch vertraglich gebunden.

Fraktionsvorsitzender vom Hagen (Grüne) fragt nach, ob er es richtig verstehe, dass es z.Z. kein Entwicklungskonzept gebe.

Bürgermeister Kreuzberg wiederholt nochmals, dass man zunächst die Vertragsverhandlungen abwarten müsse. Selbstverständlich habe die Stadt Wünsche, könne jedoch ein Konzept erst vorlegen, wenn es spruchreif sei. Auch der Vorplatz könne sich erst entwickeln, wenn das Land Entscheidungen getroffen habe.

6.2 Familienpolitik

Ratsfrau Mäsgen (Grüne) fragt nach dem Stand der Dinge in Sachen Zertifizierungsprozess „familienfreundlicher Betrieb“.

Bürgermeister Kreuzberg sagt schriftliche Beantwortung zu.

6.3 Bündnis für Familien

Ratsfrau Mäsgen (Grüne) fragt nach dem Sachstand.

Bürgermeister Kreuzberg sagt schriftliche Beantwortung zu.